

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Februar – März 2014

Zum Jahresende konnte der Kirchenvorstand zu vielen Themen bereits Erfolge oder zumindest das Erreichen von Etappenzielen vermelden.

Der **DiakonieVerein** hat sich neu formiert und kann mit neuen Kräften und neuer Struktur den sozialen Aktivitäten unserer Gemeinde eine Grundlage bieten. Das sollen insbesondere Unterstützungsleistungen für Familien sein, über die wir bereits berichtet haben, aber auch die Tschernobyl-Kinderhilfe ist unter dem Dach des DiakonieVereins vertreten.

Bereits abgeschlossen wurde das Projekt, unserer **Gottesdienstordnung** zu präzisieren und klar und verständlich auf einen Faltblatt darzustellen. Sie werden die Flugblätter in Zukunft in der Kirche finden. Unser Lektorenteam ist gewachsen, neu dabei sind Gabi Krammer und Christa Wagner. Leider haben wir noch keine Freiwilligen gefunden, die hin und wieder den Mesnerdienst versehen könnten. Und insgesamt würden wir uns über einen besseren Gottesdienstbesuch sehr freuen.

Eine deutliche Vereinfachung und Arbeitserleichterung für unsere Pfarramtssekretärin versprechen wir uns 2014 beim **Kirchgeld**. Die Briefe werden durch einen externen Dienstleister anhand der Daten der Landeskirche erstellt, gedruckt, kuvertiert und versandt. So bekommen wir Kapazitäten für andere Aktivitäten frei.

Der **ehemalige Pfarrgarten** zwischen Kirche und Gemeindehaus wurde unter Leitung von Christa Boretzki ausgeholzt und umgestaltet, damit er uns im neuen Jahr als Treffpunkt für verschiedene Gruppen und Feste zur Verfügung steht. Auch mit Rücksicht auf die Bausubstanz mussten einige Bäume weichen.

Auch das **neue Pfarrhaus** ist auf einem guten Weg. Es müssen nur noch wenige Gewerke fertig gestellt werden. Der öffentliche Besichtigungstermin am 3. Advent fand regen Zuspruch. Es fehlen neben Restarbeiten nur noch Bodenbeläge und die Außenanlagen. Es wird also pünktlich zur Neubesetzung der Pfarrstelle im Frühjahr zur Verfügung stehen.

Die **Ungarnpartnerschaft** feiert 2014 ihr 25-jähriges Jubiläum, das vom 2. bis 5. Oktober in Budapest begangen wird und das der gesamten Schrobenhausener Gemeinde offen steht. (siehe eigener Artikel). Zudem wollen wir für alle Interessierten einen Ungarn-Stammtisch ins Leben rufen.

Wichtigster Punkt im neuen Jahr wird die **Neubesetzung der Pfarrstelle** sein. Hier wird es darum gehen, sich kennen zu lernen und gemeinsame Projekte anzugehen.

Die nächsten **Kirchvorstandssitzungen**, die wie immer öffentlich sind, finden am 26.2.2014, 26.3.2014, 30.4.2014 und 21.5.2014 jeweils um 20 Uhr statt.

Schrobenhausen im Februar 2014

*Edzard Peters*  
(Vertrauensmann)